

Rückert, Friedrich: [geht, Kinder, nicht ans Wasser 'nan!] (1827)

1 »geht, Kinder, nicht ans Wasser 'nan!
2 Im Wasser wohnt der Wassermann,
3 Der wird hinein euch ziehen,
4 Wenn ihr nicht werdet fliehen.«

5 Da flohn sie, wo ein Wasser rann,
6 Und fürchteten den Wassermann,
7 Da glaubt' ich sie geborgen
8 Im Trocknen ohne Sorgen.

9 Nun wohl! euch that der Wassermann,
10 Euch that kein Leid das Wasser an,
11 Allein ihr mußtet werden
12 Begraben in der Erden.

13 Und tret' ich nun ans Wasser 'ran,
14 So ruft mir zu der Wassermann:
15 Wie hast du dich betrogen,
16 Und mir die Lust entzogen!

17 Ich hätte, spricht der Wassermann,
18 Dem schönen Paar nie was gethan;
19 Ihr Bild wollt' ich mit Schweigen
20 Im Spiegel ihnen zeigen.

(Textopus: [geht, Kinder, nicht ans Wasser 'nan!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4664>)